

IG Metall sorgt sich um Nachwuchs

Frankfurt am Main. In den deutschen Betrieben altern nicht nur die Belegschaften, sondern auch ihre Interessenvertretungen, die Betriebsräte. Die IG Metall als größte deutsche Gewerkschaft hat für ihren Organisationsbereich ausgerechnet, dass bis zum Jahr 2030 rund 34.000 ihrer aktuell rund 80.000 Betriebsratsmitglieder in den Ruhestand gehen.

Weil mit den geburtenstarken Jahrgängen viele erfahrene Kollegen aus dem Arbeitsleben ausscheiden, werden vor den Wahlrunden 2022, 2026 und 2030 neue Kandidaten dringend gesucht. Der Gewerkschaftsvorstand hat daher ein Rekrutierungsprojekt gestartet, mit dem jüngere Beschäftigte für die gelegentlich konfliktreiche Betriebsratsarbeit gewonnen werden sollen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/315412.ig-metall-sorgt-sich-um-nachwuchs.html>